

# Skalierungs-/Rechtsrahmen für automatisierte Mobilität



Ing. Michael Nikowitz, MSc  
Koordinator Automatisierte Mobilität - BMIMI  
Wien, 21. Oktober 2025

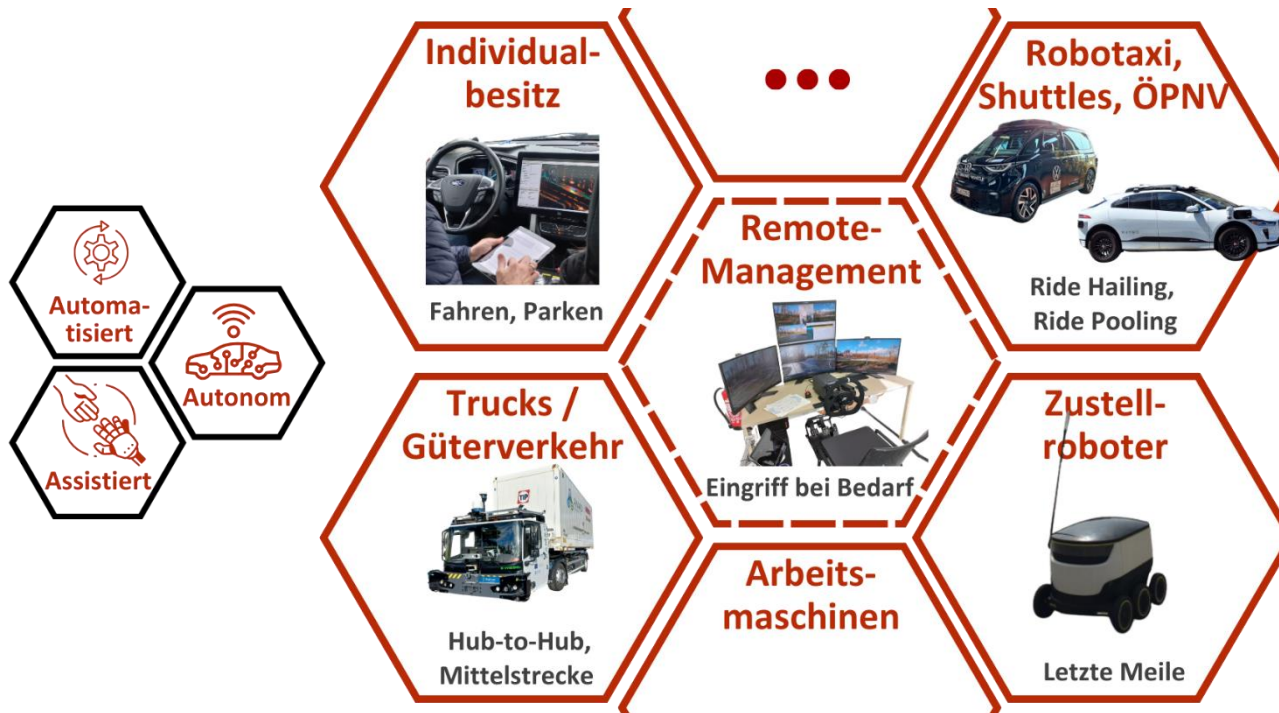
# Inhalte

- **Am Weg zur Skalierung:**  
*Zwischen Vision und Wirklichkeit*
- **Made in Austria:**  
*Erste Schritte ins autonome Zeitalter*
- **Vom Skalierungs- zum Rechtsrahmen:**  
*Spielregeln für die Mobilität von morgen*



# **Am Weg zur Skalierung:** Zwischen Vision und Wirklichkeit

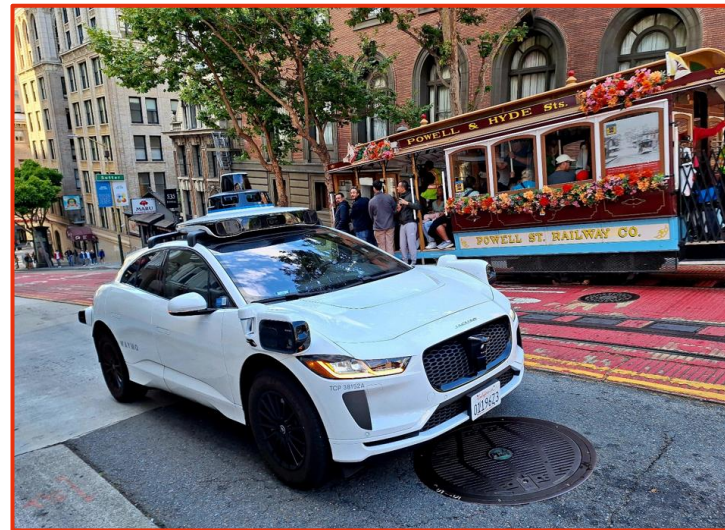
# Automatisierte Mobilität und deren Ausprägungsformen



# Was braucht es zur Umsetzung?

## Von der Idee zur Realität

- **Vision** – klare Anwendungsbilder
- **Mutiges Kapital** – Investitionen in Technologie & Infrastruktur
- **Vertrauen** – Regeln, Sicherheit & Akzeptanz
- **Technologie** – Daten, Sensoren, KI als Basis
- **Pioniere** – Städte, Unternehmen, BürgerInnen



*Beispiel: Waymo Robotaxis in den USA*

## Europa heute

### Ein Kontinent im Aufbruch – von der Probefahrt zu Modellregionen

- **Vision sichtbar** – Robobusse & Shuttles als erste Anwendungen
- **Investitionen sichern** – Förderung plus mutiges privates Kapital für Ideen
- **Regeln harmonisieren** – nationale Unterschiede überwinden → Einheitlichkeit schaffen
- **Technologie integrieren** – L2+/3, erste Lkw-/Park-Use-Cases, kombiniert mit Daten, KI, Sensorik & Infrastruktur
- **Modellregionen starten** – Städte & ÖPNV vorne, erste Regionen als Schaufenster für die Zukunft, Logistik folgt



*Beispiel: Hamburg: Robobus im Einsatz*

# Österreichs Aktivitäten:

## Erste Schritte ins autonome Zeitalter

## Aktivitäten des BMIMI

### Strategien



- Use-Cases
- Aktionsplan / Aktionspaket
- Digitale Transformation
- Positionspapier

### Forschungsförderung



- Förderungen (> 70 Mio. Euro und > 140 Projekte)
- Testumgebungen
- Versuchsträger
- Studien / Analysen
- Testen und Erproben

### Dialog / Vernetzung



- Gesellschaftlicher Dialog
- Wissenstransfer
- Umfragen
- Etablierung der Strategischen Allianz

### Öffentliche Hand



- Stärkung der Rolle der öffentlichen Hand
- Readiness
- Rechtsrahmen

### Positionierung



- Mitwirkung in europäischen und internationalen Gremien & Arbeitsgruppen

**Ganzheitlicher und Systemischer Ansatz des BMIMI**

# Realtests Tests verdeutlichen die Herausforderungen



## Multi-Stakeholder-Ansatz

Kooperation aller relevanten Akteure ist entscheidend für Skalierung

## Kooperation & Vernetzung

Infrastruktur nutzen, um Effizienz im Gesamtsystem zu steigern



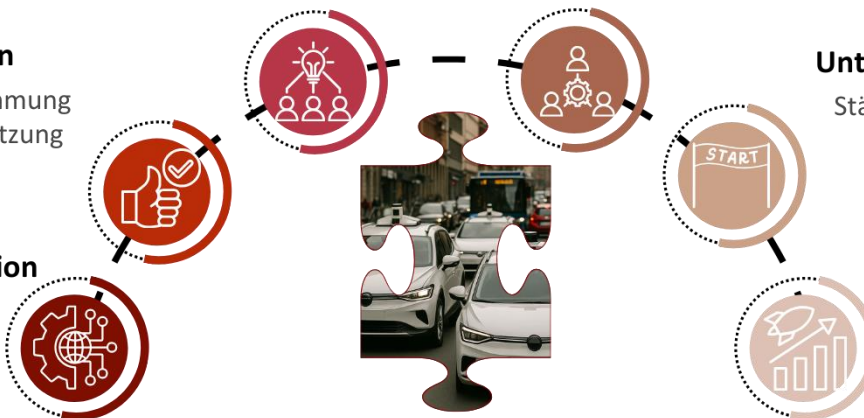
## Akzeptanz ≠ Adaption

Gesellschaftliche Zustimmung wächst, tatsächliche Nutzung hinkt hinterher

## Optimierung statt Revolution

Verbesserung notwendig, auch wenn Technologie bereits vorhanden ist

Automatisierte Mobilität in AT



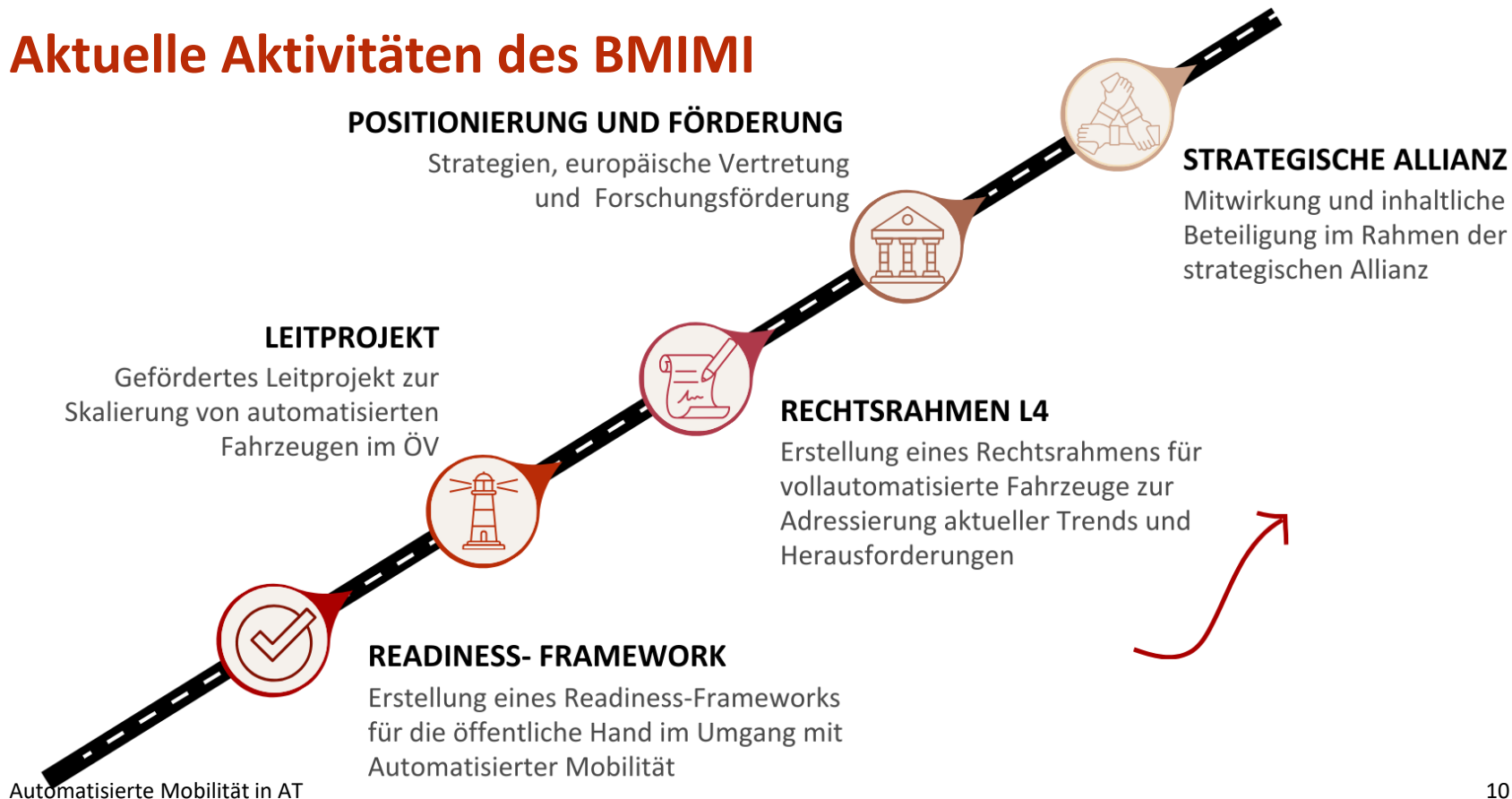
## Unterschiedliche Readiness

Städte unterscheiden sich stark in ihrer Bereitschaft und Umsetzungskraft

## Fehlende Geschäftsmodelle

Es mangelt an nachhaltigen Geschäftsmodellen, Finanzierungs- und Skalierungsstrategien

# Aktuelle Aktivitäten des BMIMI

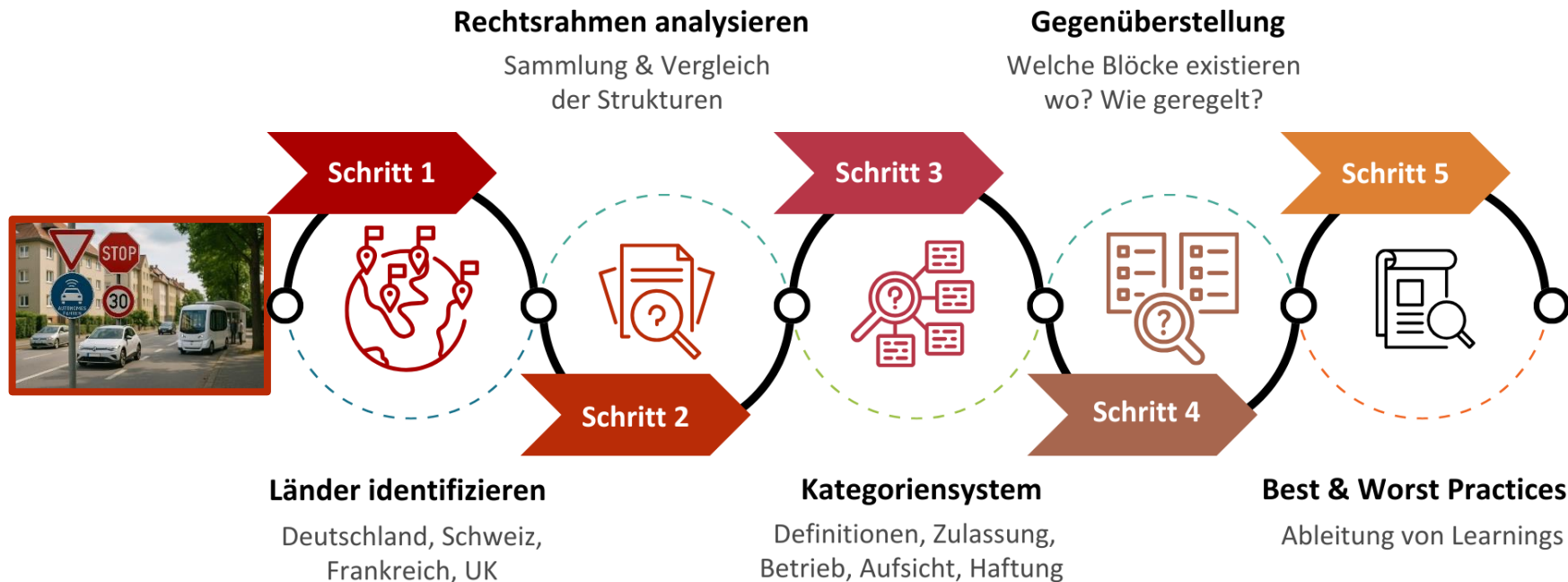


# Vom Skalierungs- zum Rechtsrahmen: Spielregeln für die Mobilität von Morgen

# Rechtsrahmen: International / Europäisch / National



# Vorgangsweise zur Erstellung eines Skalierungs-Rechtsrahmens



## Erste Schlussfolgerungen

- **Kein Land ist perfekt**  
→ jeder Rechtsrahmen hat Vor- und Nachteile
- **Starke Divergenzen**  
→ nationale Spezifikationen stehen im Fokus –  
Deutschland: KBA, viele Prüffressourcen / Schweiz:  
EU-Gesamtgenehmigung, keine eigene Betriebserlaubnis  
Ausnahmen nur bei vergleichbarem Sicherheitsniveau
- **Rechtsrahmen nicht übertragbar**  
→ kein Copy & Paste möglich
- **Details oft unklar**  
→ z. B. UK: Grundgesetz steht, Spezifikationen fehlen

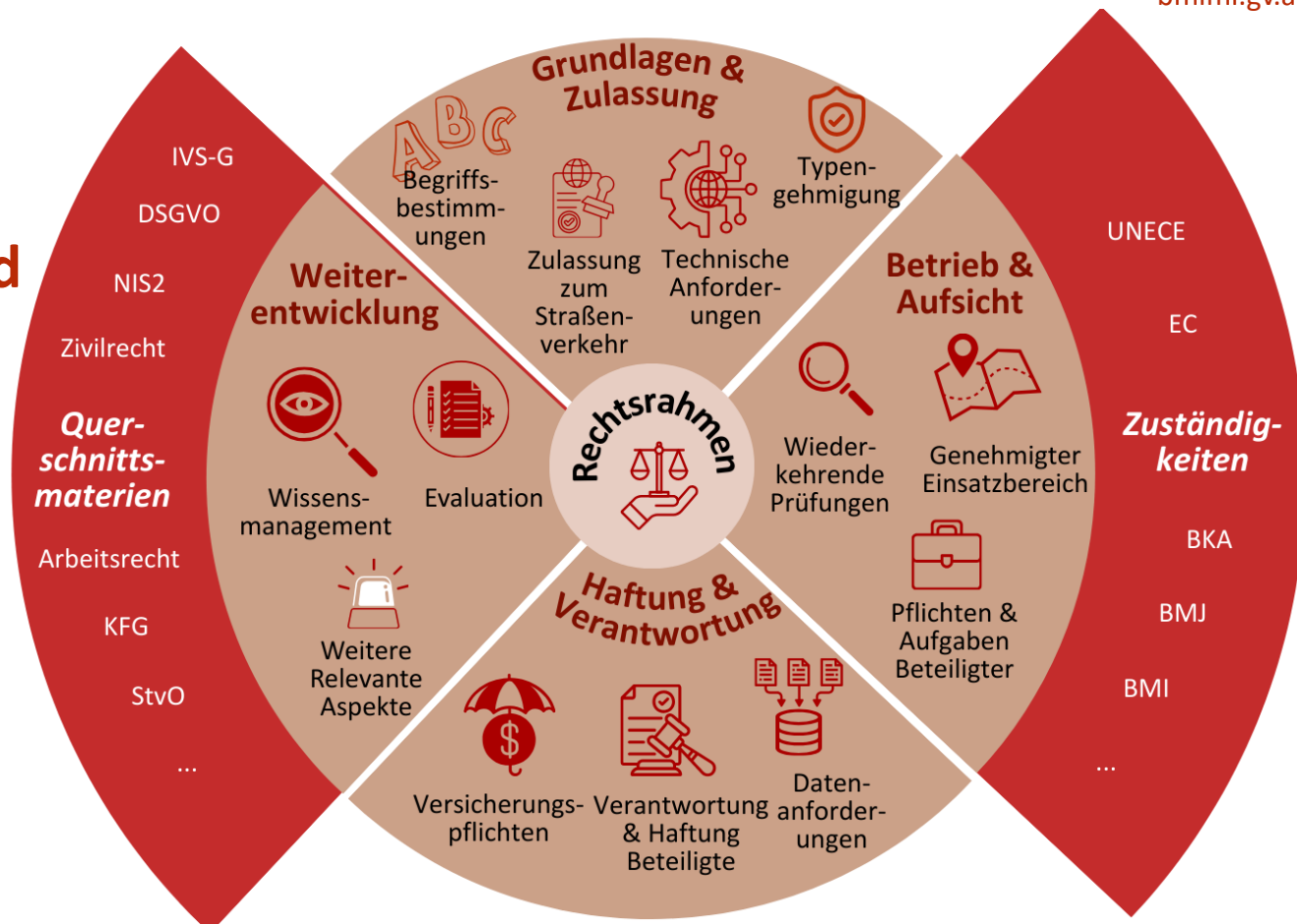


# Elemente eines Skalierungs- und Rechtsrahmens für L4

„Just one more  
thing...“



Automatisierte Mobilität in AT



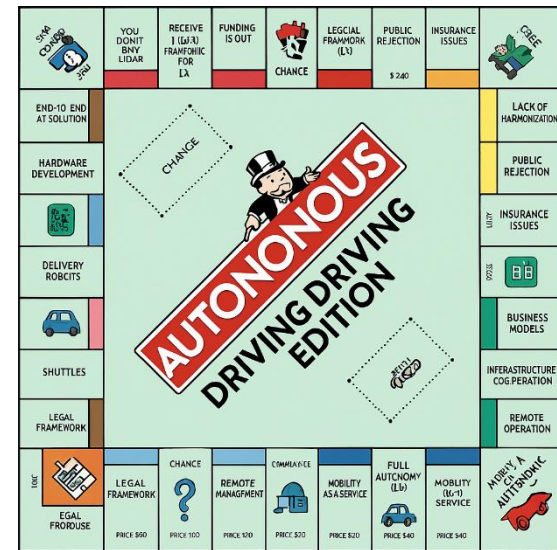
## Status Quo und nächste Schritte



## Fazit

- **Skalierung ermöglichen:** Technologie skaliert nur mit ausreichender Akzeptanz, klaren, praxistauglichen Regeln sowie Geschäfts- und Finanzierungsmodellen.
- **Starke Basis nutzen:** Österreich hat mit einem ganzheitlichen Ansatz bereits viel Vorarbeit geleistet.
- **Neue Zugänge nötig:** Hoch- und vollautomatisiertes Fahren stellt neue Anforderungen an alle Beteiligten → strategische Allianz zur gemeinsamen Umsetzung.
- **Unser Weg:** Wir erarbeiten einen dedizierten L4-Rechtsrahmen, der Innovation ermöglicht, Risiken adressiert und die öffentliche Akzeptanz stärkt.

Automatisierte Mobilität in AT



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## **Weiterführende Informationen und Dokumente:**

[https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/alternative\\_verkehrskonzepte/automatisiertesFahren.html](https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/alternative_verkehrskonzepte/automatisiertesFahren.html)

Michael Nikowitz

Stabstelle Intelligente Verkehrssysteme und Digitale Transformation

[michael.nikowitz@bmimi.gv.at](mailto:michael.nikowitz@bmimi.gv.at)

<https://www.linkedin.com/in/michael-nikowitz-a10a7a9b/>

